

Erfahrungen gesucht- muss mich entscheiden :(

Beitrag von „cyanscott“ vom 25. November 2017 07:17

Zitat von Krabappel

Damit hast du dir die Frage nach dem Sinn dieser Schulart doch selbst gegeben.
Und dass ich tendenziell dort die stabileren Bedingungen sehe, finde ich nicht abwertend.

Ich werfe (als Lehrerin einer solchen Schule) einmal in den Raum, dass die Rückschulungsquote darin begründet ist, dass die Schüler an den SR-Schulen von Beginn an mit Blick auf ihre besonderen Probleme unterrichtet werden und Bedingungen geschaffen werden, damit insbesondere der Schriftspracherwerb gelingt. Mich ärgert immer, wenn Beeinträchtigungen der Sprache so leicht abgetan werden. Sprache ist das wichtigste Medium in der Schule, Kinder mit einer Beeinträchtigung in diesem Bereich haben echte Nachteile und bisher gehen die Grundschulen eben noch nicht darauf ein.

Insbesondere das Zitat über Stotterer regt mich echt auf! Stotterer sind nicht unsere Hauptklientel. Auch nicht die "Lispler"! Überhaupt sind Aussprachestörungen nur ein Bruchteil des Problems. Unsere Schüler haben in der Regel große Einschränkungen in der strukturellen Verwendung von Sprache und erhebliche Sprachverständnisprobleme (unabhängig von der Herkunftssprache).

Ich bin vor zwei Jahren mit 9 Kindern in der 1.Klasse gestartet, inzwischen bin ich bei 14 Kindern. 5 Rückschulungen aus Grundschulen, wo es mit der ach so einfachen Inklusion von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Sprache eben nicht geklappt hat. Die werden (zumindest bei uns in Niedersachsen) oft überhaupt nicht beachtet! Warum auch? Ist ja der gleiche Lehrplan!

(Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich kein Grundschulbashing betreiben, ich weiß, dass die Kolleginnen einfach zu viele Baustellen haben, die Bedingungen sind zunehmend katastrophal!).

Jedes einzelne der umgeschulten Kinder, die zu mir gekommen sind, waren zunächst kaputt! Mir fällt kein besseres Wort ein! Jedes einzelne musste erst einmal positive Lernerfahrungen machen. Vier von diesen Kindern hätten mit Sicherheit eine bessere Lernentwicklung genommen, wenn sie von Beginn an bei uns gewesen wären. Ich bin der festen Überzeugung, dass ich 12 von meinen 14 Schülern am Ende der Grundschulzeit an die weiterführenden Schulen geben kann, ohne, dass sie einen Förderstatus "Lernen" haben - und genauso bin ich davon überzeugt, dass keiner von ihnen die Grundschule überstanden hätte, ohne am Ende auf einen Förderbedarf "Lernen" abzurutschen!

Sorry, total Offtopic, hat aber gerade meinen wunden Punkt getroffen!